



Herstellereklärung zur elektrischen Erstprüfung gem. BetrSichV und DGUV Vorschrift 3 für ortsveränderlichen Mehrfachsteckdosenleisten

Hiermit bestätigen wir, dass für Erzeugnisse von PROTEC.class eine gültige CE-Konformitätserklärung vorliegt, insofern diese Erzeugnisse einer entsprechenden EU-Richtlinie in ihrer jeweils gültigen Fassung zuzuordnen sind. Alle Erzeugnisse werden, wenn durch eine EU-Richtlinie gefordert, einem dokumentierten Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen, sowie mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Genannte Erzeugnisse durchlaufen im Rahmen des Konformitätsbewertungsverfahrens eine elektrische Sicherheitsprüfung. Je nach Art des Erzeugnisses und herangezogener technischer Norm, stellt sich die elektrische Sicherheitsprüfung aus den folgenden zusammen:

- Schutzleiterkontinuität
- Kurzschluss, falsche Verbindung und Reduzierung der Kriech- und Luftstrecken zwischen Phase (L) oder Neutralleiter (N) zum Schutzleiter (Hochspannungsprüfung)
- Durchgangs- und Vertauschungsprüfung
- Funktionsprüfung

Gemäß BetrSichV § 14 Abs. 1, obliegt es dem Betreiber/Errichter genannter Erzeugnisse, ob er auf Basis dieser Herstellerprüfungen gegebenenfalls die elektrische Sicherheitsprüfung vor Erstinbetriebnahme minimiert. Eine eingehende Sichtprüfung hinsichtlich augenscheinlicher Mängel (z.B. Transportschäden) ist vor Erstinbetriebnahme in jedem Fall durchzuführen und entsprechend zu dokumentieren.

Dieses Dokument ersetzt nicht die durch den Betreiber durchzuführende Gefährdungsbeurteilung, aus welcher die Notwendigkeit einer erneuten elektrischen Sicherheitsprüfung hervorgehen könnte. Im Rahmen der vom Betreiber festgesetzten Überprüfungsintervalle sind Wiederholprüfungen inkl. Elektrischer Sicherheitsprüfungen durchzuführen. Die objekt- und anwendungsferne Durchführung einer elektrischen Sicherheitsprüfung, gewährleistet nicht die Unfallprävention im Umgang mit genannten Erzeugnissen.

Zivilrechtliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche werden durch diese Bestätigung nicht geregelt. Handelswaren, sind von dieser Erklärung ausgeschlossen.

Herstellereklärung

Die aufgeführten Produkte von EHMANN unter der Anwendung der nachfolgend genannten Normen als ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen betrachtet:

PROTEC NR	Norm
05106383	DIN VDE 0620-2-1
05106384	DIN VDE 0620-2-1
05106358	DIN VDE 0620-2-1

Die maximale Gesamtleistung beträgt 3600W. Eine haushaltsübliche Belastung nach VDE 0620-2-1 Abs. 1 durch elektrische Verbraucher, die mit einem Stecker nach der Normreihe DIN 49441 oder der Normenreihe DIN 49406 angeschlossen ist, hat eine Energiemenge von max. 7360 Wh über einen Zeitraum von 3h. Innerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung dürfen elektrische Verbraucher dauerhaft in den Steckdosen eingesteckt bleiben. Dabei ist zu beachten, dass eine ortsveränderliche Mehrfachsteckdose kein Ersatz für eine dauerhafte Elektroinstallation darstellen darf.

Zur Glühdrahtprüfung: Die Glühdrahtprüfung ist integraler Bestandteil der Normen DIN VDE 0620-2-1 und ÖVE/Ö Norm E 8684 (Kapitel 28 „Beständigkeit von Isolierstoff gegen übermäßige Wärme und Feuer und Kriechstromfestigkeit“) sowie IEC 60884-1 (Chapter 28 „Resistance of insulating material to abnormal heat, to fire and to tracking“). Im Fall der Mehrfachsteckdosen liegt die Prüftemperatur bei 750°C.

Zur Erst und Wiederholungsprüfung gemäß DGUV Vorschrift 3: Insbesondere zu ortsveränderlichen Mehrfachsteckdosen im Dauerbetrieb empfehlen wir verkürzte Prüfzyklen von maximal 6-12 Monaten.

Ort und Datum der Ausstellung: Eschborn, 14. Jan. 2026

Würth Elektrogroßhandel GmbH & Co. KG, Produktbereich PROTEC.class und PROTEC.net

Eschborn, 14.01.2024


i.V. Horst Schüssler


i.A. David Scheitler